

Richtige Antworten auf wichtige Fragen

„Wir testen die Tests“: Die Potenzialanalyse von Albrecht Business Coaching hilft dabei, die eigenen Stärken und Schwächen im Berufsalltag und besonders in der Zusammenarbeit mit den Mitarbeitern besser zu erkennen

VON ULLA GRÜNBACHER

Besser als Ihr Chef sind Sie allemal? Ein Test bringt ans Licht, ob man sich in der Berufswelt in der Rolle des Haultlings oder doch des Indianers wohler fühlt.

Die Testfragen der Potenzialanalyse von Albrecht Business Coaching kreisen um die verschiedenen Situationen im Arbeitsalltag. „Können Sie Ihre Stimmung selbst gut beeinflussen?“ „Wie tolerant sind Sie Freiräumen anderer gegenüber?“ oder: „Wie wichtig ist es für Sie, den Schuldigen für einen Fehler ausfindig zu machen?“

Während der Beantwortung der rund 300 Fragen (schnell und spontan antworten, fordert der Computer mich auf, wenn ich beginne, übereine Antwort zu grübeln) beschleicht mich das Gefühl, dass sich die Fragen wiederholen, nur anders formuliert oder verneint gestellt werden. „Hoffentlich gebe ich jedes Mal die gleiche Antwort“, schießt mir durch den Kopf.

ERGEBNIS Das Testergebnis ist auf zwei A-4-Seiten mit Diagrammen kompakt zusammengefasst, gefolgt von 40 Seiten Erklärungen. Ein roter, ein paar gelbe und viele grüne Balken. „Ist das gut oder schlecht?“, will ich wissen.

Eva Spitzauer von Albrecht Business Coaching schmunzelt und winkt ab. „Es geht darum, Bedürfnisse herauszufinden“, weckt sie beim Analysegespräch mein Interesse. „Denn Bedürfnisse sollen befriedigt werden.“ Um diese herauszufinden, ist neben dem Selbsteinschätzungs-Test eine biografische Analyse erforderlich.

Dafür soll ich meine berufliche Laufbahn ab der Pflichtschule erzählen. Spitzauer

Im persönlichen Analysegespräch stellt Eva Spitzauer von Albrecht Business Coaching (u.) die Ergebnisse der Selbsteinschätzung in Beziehung zu der beruflichen Realität. Übereinstimmungen und Widersprüche können so klarer festgemacht werden



DEUTSCH GERHARD

macht sich Notizen. „Bei welcher Tätigkeit haben Sie sich besonders wohl gefühlt, bei welcher besonders unwohl?“, hakt sie bei der Aufzählung der Praktika und Nebenverdienste während der Schul- und Studienzzeit nach.

Später weiß ich warum. Spitzauer setzt die theoretischen Testergebnisse mit den praktischen Arbeitserfahrungen in Verbindung. „Wahrscheinlich hätten Sie sich als Lektorin in einem Verlag gar nicht so wohl gefühlt, da sie doch ein sehr ausgeprägtes Kommunikationsbedürfnis haben“, so die Analyse der studierten Psychologin.

Das Testergebnis zeigt detailliert die Stärken und Entwicklungspotenziale in den Bereichen Führung, Umsetzung und Kooperationsfähigkeit auf: Wie rasch werden Entscheidungen getroffen? Wie ist es um die Teamfähig-



CHRISTANDL IORG

keit bestellt? Wie groß ist die Durchsetzungsfähigkeit?

„Mit einem gezielten Coaching können Stärken gefördert und Schwächen ausgeglichen werden“, skizziert Spitzauer die Möglichkeiten, das theoretische Testergebnis in der Praxis umzusetzen.

NUTZEN „Es gibt selten große Überraschungen bezüglich

der Stärken und Schwächen“, weiß die Psychologin aus Erfahrung. „Die meisten ahnen zumindest, was in ihnen schlummert.“ Sich der eigenen Potenziale bewusst zu sein, ist vor allem in der Phase der Berufswahl oder des Jobwechsels von Bedeutung.

Doch nicht nur Privatpersonen nutzen die Möglichkeiten der Potenzialanalyse bei

beruflichen Entscheidungen, auch viele Unternehmen lassen Stärken und Schwächen bestehender oder künftiger Mitarbeiter auf professionellem Weg testen. „Damit diese ihren Fähigkeiten entsprechend eingesetzt werden können“, erklärt Spitzauer. Vor allem große Tourismusunternehmen und andere Firmen, die sich professionell mit dem Thema Personalentwicklung auseinandersetzen, nehmen die externe Beratung des Albrecht Business Coaching in Anspruch.

Die Testergebnisse sind nicht selten der letzte Anstoß auf dem Weg zur Personalentscheidung. Spitzauer: „Viele Chefs haben die Wahl ihres künftigen Mitarbeiters bereits getroffen. Und wollen sie durch ein objektives Testergebnis bestätigen.“

► **INTERNET**
www.albrecht-bc.at

INFO

Das Wiener Unternehmen Albrecht Business Coaching ist auf Recruiting, Personalentwicklung, Training und Organisationsentwicklung spezialisiert. Gearbeitet wird mit der von Lackner Kabas entwickelten Methode der Wiener Potenzialanalyse WPA.

In Form eines Selbsteinschätzungs-Fragetests über das Internet werden Stärken und Schwächen abgetestet. Das abgefragte Profil wird mit rund 3000 Management-Profilen aus Österreich, Deutschland und der Schweiz verglichen. In einem ausführlichen persönlichen Analysegespräch werden die Ergebnisse vertieft und in einem zirka 40-seitigen Ergebnisprotokoll festgehalten.

Die Kosten belaufen sich für Unternehmen auf 690€, Privatpersonen können den Test plus Analysegespräch und einer Coaching-Einheit für 350€ absolvieren.

TIPP

Wie fit sind Sie für den Arbeitsmarkt?

Wer immer schon wissen wollte, wie fit er für den Arbeitsmarkt ist, hat jetzt die Möglichkeit, dies herauszufinden. Seit Anfang November können Interessierte auf der deutschen Internetseite www.in-eigener-sache.de einen Kompetenzcheck des geva-Institutes absolvieren. Zum Start ist dieses Service samt 20-seitiger Auswertung über den Gutscheincode IES3516 kostenlos, später wird es 18 Euro kosten.

Die Aktions-Plattform in Kooperation der Deutschen Bank AG und der Fachhochschule Ludwigshafen dient als Anlaufstelle, um sich mit seiner beruflichen Situation auseinander zu setzen. www.in-eigener-sache.de

Buchtipp

Ulrich Kallausch

Sal. Oppenheim Österreich
Mitglied der Geschäftsführung

„Die Glut“ von Sándor Márai ist ein faszinierender Roman. Er beschreibt die Geschichte von Henrik und Konrad im K&K-Reich des 19. Jahrhunderts, zweier Freunde aus unterschiedlichen sozialen Verhältnissen. Die Freundschaft endet jäh, als Konrad plötzlich verschwindet und nach 41 Jahren wiederkehrt. Es ist die packende Geschichte einer Männerfreundschaft, die alles überdauert: Zeit, Liebe und möglichen Verrat.“



Lernhilfe für Lehrlinge

Die Idee der Woche: Kostenlose Nachhilfe für Wiener Berufsschüler mit Lernschwierigkeiten

Die praktische Arbeit im Betrieb ist anstrengende, aber sie macht Spaß. Gäbe es keinen Mathematik- oder Englisch-Unterricht in der Berufsschule, wäre die Lehrausbildung für viele um einiges unkomplizierter. Lehrlinge, die in Wien eine Berufsschule besuchen und mit Lernschwierigkeiten kämpfen, können sich sofort das Leben in der Schule erleichtern. In einer Kooperation von Wirtschaftskammer und Arbeitsmarktservice (AMS) Wien wird kostenlose Nachhilfe angeboten. In der Pilotphase können 225 Berufsschüler teilnehmen. Die Trägerorganisationen finanzieren das Projekt mit 120.000€.

LERNEN Angepasst an die Bedürfnisse jedes Jugendlichen werden individuell Lernstrategien erarbeitet sowie Einzel- und Gruppen-Coachings von Trainern des Wirtschaftsförderungs-Instituts angeboten. Lernhilfe

gibt es für Fächer wie Mathematik, Englisch, Deutsch und Wirtschaftskunde mit Schriftverkehr und Allgemeinbildung. „Das Ziel ist es, die Jugendlichen besser in ihren Ausbildungsmöglichkeiten zu unterstützen und die Drop-out-Quote so gering wie möglich zu halten“, sagte Wirtschaftskammer-Präsidentin Brigitte Jank. Die Kurse sollen die Jugendlichen unterstützen, sich am Ausbildungsplatz besser zu integrieren und mögliche Prüfungsängste abzubauen.

Eltern und Lehrbetriebe werden über das kostenlose Angebot informiert. Die Lernhilfe-Folder für die Anmeldung zur Nachhilfe liegen auch in der Lehrlingsstelle der Wirtschaftskammer Wien am Rudolf-Sallinger-Platz 1, 1030 Wien und im WIFI auf.

► **INTERNET**
www.wko.at/wien/lehrling
www.ams.or.at/neulwien/start.html

AUS DER ARBEITSWELT

Neue Kurs-Förderungen für Kärntner Frauen

Mit einem neuen Förderungsfonds von 25.000€ werden in Kärnten Frauen bei Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen unterstützt. Das Geld kann für eine Höherqualifizierung oder für Kinderbetreuung während eines Kurses eingesetzt werden. Alle Förderungen listet die Broschüre „Juno-Youknow“ auf. www.frauen.ktn.gv.at

WU verkauft Beratung für eLearning

Fünf Jahre lang widmete sich das Institut für Wirtschaftsinformatik und Neue Medien der Wiener Wirtschaftsuniversität dem Forschungsschwerpunkt eLearn-

ning. Das „Learn@WU-System“ zählt zu den weltweit führenden elektronischen Lernumgebungen an Hochschulen. Mit dem Uni-Spinoff „Knowledge Markets Consulting Ges.m.b.H.“ werden nun Unternehmen, Schulen, Fachhochschulen und Universitäten bei der Gestaltung und IT-Unterstützung von Lernprozessen unterstützt.

Österreichische Schulen weltweit gelobt

Für den „Global Competitiveness Report“ befragte das Weltwirtschaftsforum weltweit 4800 Führungskräfte. Finnland und Österreichs öffentliche Schulen erreichten die beste Wertung von 80 bewerteten Ländern. Deutschland landete auf Rang 28.

SCHMANKERL

Werein Schriftstück nicht lesen kann, soll es eben nicht unterschreiben, urteilte jetzt ein deutsches Arbeitsgericht. Der Kläger hatte einen Auflösungsvertrag mit seinem Arbeitgeber geschlossen und später die Vereinbarung angefochten: Er habe seine Lesebrille nicht zur Hand gehabt und konnte daher den Text nicht lesen.

LEXIKON

CV ist die Abkürzung für Curriculum Vitae, der internationalen Bezeichnung für den Lebenslauf in einer Bewerbung. Mit ihren CVs können Bewerber aus technischen und wirtschaftlichen Studien bei der zBp-Absolventenmesse in Wien am kommenden Donnerstag Kontakt zu Arbeitgebern aufnehmen (www.zbp.at).